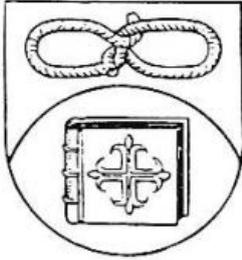


# Blekendorfer



# Zeitung

Sehlendorf

Sechendorf

Rathlau

Blekendorf

Friederikenthal

Nessendorf

*Für die Einwohner der Gemeinde von den Sozialdemokraten*

Rathlau

Nr. 78    □    20. Jahrgang

□    Sept. 2005



Die Schankwirtschaft Osbahr in Blekendorf  
links neben der Alten Schule, eine Aufnahme von 1949.



# Aus unserer Gemeinde

## Teilerfolg im Wirtschaftsausschuss

Als Teilerfolg bezeichnete Bürgermeister Ehmke die Ergebnisse der Sitzung des Wirtschaftsausschusses des Plöner Kreistags am 10. August in der Gemeinde Blekendorf. Einerseits lehnte das Gremium eine Förderung der Erschließung des interkommunalen Gewerbegebietes in Kaköhl ab (nur die SPD votierte dafür), andererseits befürwortete der Ausschuss eine Förderung der geplanten Dünendurchgänge und einer Veranstaltungsfläche am Sehlendorfer Strand. Dies soll in gleicher Höhe wie bei touristischen Maßnahmen in Stein und Wendtorf geschehen.



Es tate ihm leid, sagte der Vorsitzende des Ausschusses, Sönnichsen (CDU), dass die Landesplanung das interkommunale Gewerbegebiet der Gemeinden Blekendorf, Hohwacht, Högsdorf und Helmsdorf für nicht förderungsfähig halte und „somit hat auch der Kreis Plön keine Möglichkeit, die Erschließung zu fördern.“

Die Landesplanung hatte zwar das Gewerbegebiet ausdrücklich begrüßt, aber eine Förderung abgelehnt, weil die oben genannten Gemeinden

keine zentralen Orte seien. Hans-Peter Ehmke hält diese Entscheidung der Landesplanung für nicht gerecht und kündigte an, dass nun auf politischem Wege um Förderung gerungen wird. Das Gremium tagte nach einem Ortstermin am Strand im Feuerwehrhaus in Blekendorf. □



**Blume am Rathaus**  
Marktwiese 2  
24321 Lütjenburg  
Tel. 419555

- Moderne Floristik
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Dekorationen
- Alles rund um die "Blume"

*Wir sind kreativ !!*



**HR** Zentralheizung · Sanitärtechnik · Wartung und Reparatur  
Helmut Radzuhn · Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

- **Heizungsanlagen**  
Öl- oder Gasheizung mit moderner Brennwerttechnik
- **Sanitärinstallationen**  
in Alt- und Neubauten
- **Solaranlagen** für  
Warmwasserzubereitung und Heizung
- **Regenwassernutzungsanlagen**  
für WC und Waschmaschine
- **Zentrale Staubsaugeranlagen**
- **Klempnerarbeiten**
- **Wartungs- und Servicedienst**



24321 Gadendorf  
Brunsberg 1

Telefon (04381) 5282  
Telefax (04381) 6358

ENERGIEBEWUSST · UMWELTFREUNDLICH · ZUKUNFTSWEISEND

## Abnahme der Leitungen im Baugebiet

Am 26. Juli wurden die Anlagen zur Frischwasserversorgung und die Abwasserleitungen mit Pumpstation im Baugebiet „Eekendiek“ (Hagen'sche Koppel) in Kaköhl durch das Ingenieurbüro Hinz vorgenommen. Die Vertreter der Bauherren (Sparkasse Kreis Plön und Gemeinde Blekendorf) sowie Herr Bargholz von der ausführenden Firma überzeugten sich vom korrekten Ausbau der Anlagen.

Wie die „Blekendorfer Zeitung“ erfuhr, sollen die Pflanzarbeiten am Wall und im Ausgleichsgebiet „Amerika“ an der Buschkate noch im Herbst vorgenommen werden. Im gleichen Atemzug wird auch die fußläufige Anbindung des Baugebietes an die B202 erfolgen, so Bürgermeister Hans-Peter Ehmke.



v.l.: Bürgermeister Hans-Peter Ehmke, Ingenieur Hinz, Sparkassendirektor Sommer mit Frau Bittner, Herr Bargholz, Herr Reif (IDB)

Ebenso wird der Fußweg, der vom Baugebiet ins Dorf am Rande des Feuerlöschteiches zum Kinderspielplatz führen wird, hergestellt werden. Durch verstärkte Werbemaßnahmen in Hamburg und Nordrhein-Westfalen hofft die IDB (Sparkasse und Gemeinde) mehr als die bisher verkauften fünf Grundstücke an den „Mann“ zu bringen.

□

Für die Gemeinde sind etliche „Ein-Euro-Jobs“ vermittelt worden. Die acht Strandtouristenbegleiter haben nach Einschätzung des Kurbetriebs im großen und ganzen gute Arbeit geleistet. Sie waren 30 Stunden in der Woche jeweils zu zweit im Einsatz, dabei immer freundlich, nett und zuvorkommend. Strandfest. Der Dienst ging hin und wieder bis 21 Uhr.

Weitere zwei solcher „Ein-Euro-Jobber“ sind seit Juli direkt bei der Gemeinde tätig und haben vor allem Säuberungs- und Pflegearbeiten ausgeführt, z.B. an Straßenrändern und Ehrenmalen.

Sie hatten dabei keine Polizeifunktionen, sondern waren als Berater und Helfer tätig, haben auch bei Veranstaltungen am Strand geholfen, sei es beim Basteln, beim Stockbrotbacken oder auch beim

 **Bauzentrum  
Dittmer**

Am Kneisch 2 • 24321 Lütjenburg  
Tel. 04381/4056-0 • Fax 6121  
[www.bauzentrum-dittmer-luetjenburg.de](http://www.bauzentrum-dittmer-luetjenburg.de)

□

**Tino Burmeister**  
Fleischermeister

**Hausmacher Landwurst  
und Fleisch**

**Partyservice**



**24327 Blekendorf, Radeberg 18a**  
☎ 04381/4853

**Unser  
Service!**

Der zuverlässige  
Kundendienst

 **Master's**

**Weyer** TV HIFI VIDEO

Am Hopfenhof 7  
☎ (04381)-5500 oder 7791

24321 Lütjenburg  
FAX: (04381)-418118

## In Kürze berichtet:

- Die **Renovierung der Turnhalle** an der Dörfergemeinschaftsschule ist eine Woche nach Ende der Sommerferien beendet worden. Die Halle wurde mit neuem Fußboden, neuer Heizung sowie Prallschutz an den Stirnwänden versehen und ist nach Urteil der Nutzer „wie neu“. Die Wärmedämmung an den Außenwänden wird in Kürze fertiggestellt sein.
- Anfang September wird das **neue Feuerwehrfahrzeug** der Wehr Kaköhl-Blekendorf **ausgeliefert**. Die offizielle Übergabe wird Mitte des Monats erfolgen.
- Der Kreistag hat beschlossen, dass der **Radweg durch das Dorf Blekendorf** in der Prioritätenliste für das Jahr **2006** an erster Stelle steht. Es wird ein kombinierter Rad- und Gehweg sein, der den bisherigen recht miserablen Radweg von Höhe Kornhofweg bis an die B202 ersetzen soll.
- Der Gemeinde liegt ein Angebot für einen **Streu-Automaten für den Winterdienst** vor, der hinter den Unimog gehängt wird, so dass gleichzeitig geschoben und gestreut werden kann, was bisher nicht möglich war. Das Angebot beläuft sich auf 9.000 €, die zudem in drei Jahresraten gezahlt werden können. Es soll noch geklärt werden, ob die Möglichkeit besteht, den Automaten auf dem Bauhof des Straßenbauamtes in der Kieler Straße in Lütjenburg zu befüllen. Das würde wesentliche Kosten ersparen, weil die Lagerhaltung in Säcken wegfallen und das Streugut immer „frisch“ sein würde.

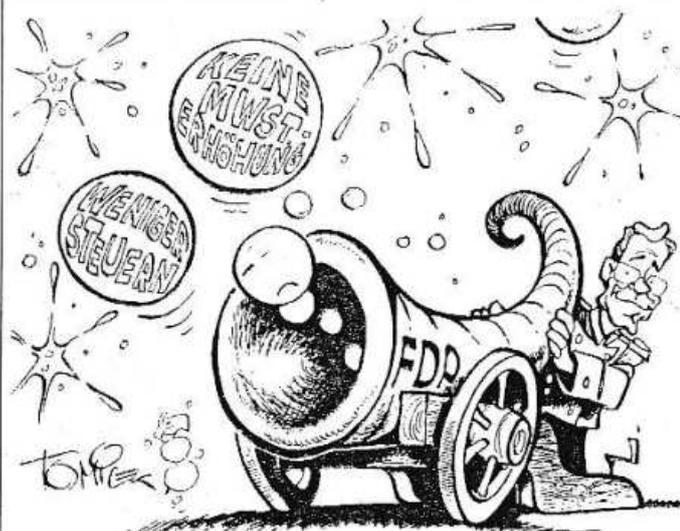
□



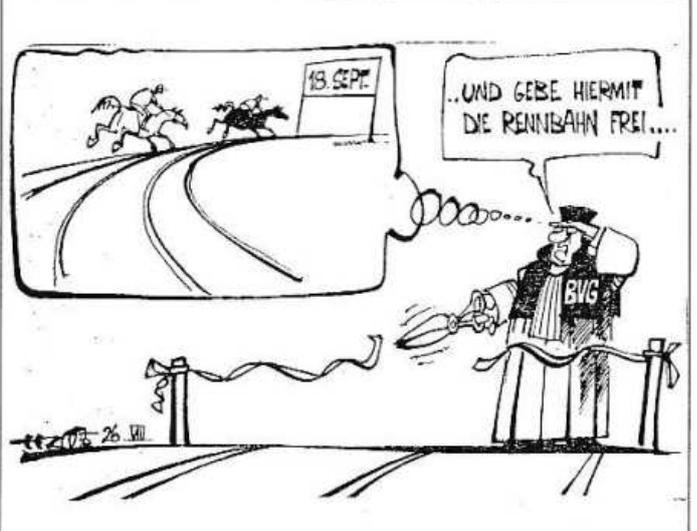
Grenzenlose Kompetenz



Geglückte Reparatur



Liberales Wahlkampfgeschütz



„Ja, wo laufen sie denn???“

# Klaas un Hinnerk

- Klaas: Hest al hört vun den Marathon?  
Hinnerk: Wat is denn mit di los? Wees man tofreeden, dat du noch krupen kannst! Un lot mi mit Marathonlopen an Land!
- Klaas: Ik meen doch den Wahl-Marathon. Veermol mööt wi dit Johr ran!  
Hinnerk: Dat mit de Bundesdagswahl, dat heff ik je mitkregen. Dat hett je lang so utsehn, as wenn dat al lopen weer un de Schwatt-Geelen al wunnen harrn.
- Klaas: Man wenn en süht, wat de sik nu al strieden dot, mit de FDP üm de Mehrwert-stüer, mit Schönbohm, mit Stoiber, mit Kirchhof, dor kann je achteran ok nix Dulles bi rutkomen.  
Hinnerk: Dor kannst meist meenen, dat vele vun de egen Lüüd de Froo Merkel gornich hebben wüllt!
- Klaas: Un denn hebbt wi je Landdagswahlen hatt un hebbt in'ne Oktobermaand noch Landratswahlen!  
Hinnerk: Richdi. Dat warrt je ok wull en ganz knifflige Saak.
- Klaas: Du meenst wull wegen de twee Kandidaten, de vun de CDU sünd?  
Hinnerk: Genau. De CDU-Anhänger mööt sik denn je twüschen den ollen Landrat Dr. Gebel un Kalinka, de dat to gern warrn will, entscheiden.
- Klaas: Un wenn dat ganz dösig kümmt, denn winnt en vun de beiden annern Kandidaten.  
Hinnerk: Man dat sünd je erst drie Wahlen.
- Klaas: Du müst je dormit reken, dat keen vun de veer Kandidaten mehr as föffdig Prozent kriggt, denn giff dat 14 Dag later nochmol en Steken mit de beiden mit de mehrsten Stimmen.
- Hinnerk: Mi dot je man de Lüüd Leed, de bi de Wahlen jümmers sitten mööt! Un bi de Landratswahlen kümmt je ok nich so veel Wählers, dat is je ok noch bös lang-wiellig!
- Klaas: Du kannst di je ok mol mellen, dat du dor sitten wüllst, brukst blots bi de Gemeend or bi dat Amp Lüttenborg-Land anropen. De freit sik, wenn ok mol Friewillige komt un nich jümmerst de sülben wedder an de Reeg sünd!



Kameras  
Filme  
Farbfotos  
Passfotos  
Fotokopien  
(Schwarzweiß und Farbe)  
Nachtexpress  
Farbfotos über Nacht

## Foto Grunenberg

Tel./Fax 04381/ 1431  
Teichtorstraße 1  
24321 Lütjenburg

# Soziale Unruhen auf dem Lande in der „Erhebungszeit“

Zusammenfassende Wertung, Teil IX und Schluss

In den Buch „Schleswig-Holstein, eine Landesgeschichte“ (Wachholtz-Verlag, 1994) hat Prof. Christian Degn dem „Fall“ Mester zwei Seiten gewidmet und kommt u.a. zu folgenden Bewertungen: „Bei der März-Revolution 1848 ging es primär um ein nationales und liberales Anliegen. Aber dazu traten soziale Probleme. Zu Unruhen und Arbeitsverweigerungen kam es vor allem in den Güterdistrikten. Denn bei der Bauernbefreiung zu Beginn des Jahrhunderts waren die Ladnarbeiter auf der Schattenseite geblieben; hatte sich doch die Ansicht durchgesetzt, dass die Insten kein oder nur wenig Land erhalten sollten, damit sie auch in Zukunft den größeren Betrieben zur Verfügung stünden. Sie waren zwar persönlich frei, ökonomisch jedoch nach wie vor unfrei.

Die z.T. bedauernswerte Lage dieser Bevölkerungsschicht zu verbessern, war eine der wichtigsten innenpolitischen Aufgaben, vor die sich die „Provisorische Regierung“ gestellt sah. So wurde denn auf Betreiben von Olshausen bereits am 13. Mai eine „Instenkommission“ eingesetzt, die sich ringsum im Lande informieren und Reformvorschläge ausarbeiten sollte.

Viele Gutsherren im östlichen Holstein sahen ihre Wirtschaft durch Widerspenstigkeit und Arbeitsverweigerung bedroht. Sie sahen es deshalb gern, wenn Dorfschullehrer, die mit dem gemeinen Mann Kontakt hatten, bereit waren, das Volk sachlich über die Vorgänge zu informieren und für Ruhe und Ordnung zu sorgen. So begrüßten es z.B. Graf Reventlow auf Farve und Graf Platen auf Weißenhaus und Futterkamp, dass der Lehrer Marcus Mester in Döhnsdorf aufklärende Vorträge hielt. Daraus ging ein „Volksbelehruungsverein“ hervor, der ein- bis zweimal wöchentlich Interessierte im Schulhaus versammelte.



## Sind Sie es auch leid, sich auf die gesetzliche Rente zu verlassen ?

### Sorgen Sie vor mit Ihrem PERSÖNLICHEN RENTENSPARPLAN der Raiffeisenbank im Kreis Plön

Beispiel: Mann, Tarif L  
Garantiezeit 14 Jahre

Alter 30 Jahre jeden Monat oder einmal	50,00 € Beitrag
	485,76 € Rente
	68.833,34 €

Alter 40 Jahre jeden Monat oder einmal	50,00 € Beitrag
	235,98 € Rente
	33.019,83 €

Alter 50 Jahre jeden Monat oder einmal	50,00 € Beitrag
	97,67 € Rente
	13.490,42 €

Beispiel: Frau, Tarif L  
Garantiezeit 17 Jahre

Alter 30 Jahre jeden Monat oder einmal	50,00 € Beitrag
	436,67 € Rente
	67.407,13 €

Alter 40 Jahre jeden Monat oder einmal	50,00 € Beitrag
	215,51 € Rente
	32.581,57 €

Alter 50 Jahre jeden Monat oder einmal	55,00 € Beitrag
	99,07 € Rente
	14.813,49 €

## Raiffeisenbank im Kreis Plön eG

Markt 8-9, 24321 Lütjenburg, ☎ (04381) 90949, Fax: 90953

Als die schleswig-holsteinische Erhebung mit ihren nationalen und konstitutionellen Zielen gescheitert war und als allenthalben die Reaktion einsetzte, glaubte der „konservative“ Graf Platen die Gelegenheit ergreifen zu können, um seinen „demokratischen“ Schulmeister loszuwerden, der zur „Demagogenbande“ der Olshausen, Claussen, Hedde usw. gehöre. Er verfasste am 27.2.1851 eine Eingabe an die Oberste Civilbehörde, in dem er u.a. Mester einen Ruf als „Demokrat, Wühler, Zänker, Aufhetzer“ bescheinigte und die Hoffnung äußerte, dessen Wirksamkeit als Schullehrer möchte bald ein Ende gemacht werden.

Mester wurde vom Amt suspendiert und am 20.2.1852 vom Holsteinischen Oberkriminalgericht in Glückstadt schuldig gesprochen. Dass man dem Angeklagten trotz wiederholter Bitten keinen Pflichtverteidiger bestellt hatte, machte das Verfahren suspekt. Erst auf ein förmliches Bittgesuch hin wurde die Revision des Urteils beim Oberappellationsgericht in Kiel zugelassen und ihm der Kieler Advokat Friedrich Hedde (sein politischer Freund) als Verteidiger bestellt.

Der konnte die Unglaubwürdigkeit der Belastungszeugen beweisen. Wie systematisch der Graf Denunzianten sammelte und der Kirchenbehörde namhaft machte und damit gleichsam ein „Complot“ gegen den Schulmeister anzettelte, das hat der Hufenpächter Wieck (der später nach Amerika auswanderte) offen gestanden. Ebenso wie unter dem Druck der Herrschaft die Döhnsdorfer Gutsuntergehörigen aus Anhängern zu Anklägern Mesters geworden waren, so auch – in beschämender Weise – der Hansühner Pastor, wie Hedde nachweisen konnte.“

Nun wurde der Angeklagte am 9.2.1853 „von allen ihm vorgeworfenen Verbrechen“, speziell der „Aufforderung zu Gewaltthätigkeiten, Drohungen usw.“ freigesprochen. In seiner Rede wandte sich Hedde scharf gegen die sogenannten patriarchalischen Zustände: „Die Reform des Schulwesens und der materiellen Lage der Gutseingesessenen sind daher die nothwendigen Bedingungen für die Hebung der Bevölkerung im Osten Holsteins. Alle Classen der Gesellschaft, die großen Herren sowohl wie die kleinen Leute, würden von ihnen Besserung erwarten können. Aber werden die Männer, die jetzt die Staatsverwaltung in Händen haben, jenen Übeln und ihren Ursachen Aufmerksamkeit schenken? Ich fürchte, sie werden wie bisher, Augen und Ohren schließen und das Unkraut fortwuchern lassen.“

Auch Hedde wanderte ein Jahr später nach Amerika aus.



Wie Mester: Onkel Bräsig beim  
Rahnstädter Reformverein (Reuter,  
Ut mine Stromtied)

RESTAURANT

## Futterkiste



Kurt Nickels  
Sehlendorfer Strand  
Telefon (0 43 82) 12 53

Gutbürgerliche Küche

Saison-Spezialität:

**Spanferkel vom Grill**

Für Ihre Familienfeier  
liefern wir außer Haus:

- Burgunderschinken
- gefüllten Nacken
- Grillhaxen

# Alte Rezepte

Aus dem Kochbuch „Die Holsteinische Küche“ von Johanna Kuf, Dürr'sche Verlagbuchhandlung Leipzig, ohne Jahresangabe, vermutlich vor 1900.

Auf der Ausstellung der Provinz Schleswig-Holstein in Kiel und auf der Sechsten Kochkunstausstellung des deutschen Gastwirthsverbandes in Bremen mit einem Ehrendiplom ausgezeichnet.

## Gefüllte Schweinsrippen

Die ausgeschnittenen Rippen werden in der Mitte eingeknickt, ohne durchgehauen zu werden, doch so, daß daumndickes Fleisch und Fett daran bleibt, dann mit Salz und Gewürznelken eingerieben und so aufeinander genäht, daß eine Seite offen bleibt.

Nun nimmt man zum Füllen genügende Aepfelschnitte, Zucker, Kaneel, Citronenschale, Corinthen, Rosinen oder ausgesteinte Zwetschen und etwas geriebenes Weiß- oder Schwarzbrot; füllt hiermit die Rippen, näht zu und läßt sie 2 Stunden in Butter oder Fett braten.

Bei dem Anrichten zieht man die Fäden aus, nimmt das Fett von der Jus, streicht diese durch ein Sieb, und ist sie nicht seimig genug, rührt man eine Messerspitze Kartoffelmehl oder gebräuntes Mehl daran.



## Getränke Service Lütjenburg

### Partyzelt- und Hüpfburgenverleih

24321 Lütjenburg  
Auf dem Hasenkrug 6

Tel. 0 43 81 - 40 45 47  
Fax 0 43 81 - 40 45 53

[www.ferienwohnung-Berger.de.cx](http://www.ferienwohnung-Berger.de.cx)

## Zum alten Backhaus

Gutbürgerliche Küche  
Inh. Dirk Wulf  
Strandstraße 20  
24327 Sehlendorfer Strand  
Tel. 04382-345

Partyservice ab 15 Personen außer Haus  
Täglich durchgehend warme Küche  
von 11.30 bis 21.30 Uhr  
Nachmittags Kaffee und Kuchen  
sowie Eisspezialitäten

## ANETTE'S Friseurladen

Alte Dorfstraße 10 - Kaköhl  
Dienstags-Freitags von 9-18 Uhr  
Sonnabends 8-13 Uhr  
Montags geschlossen

Ihre Anmeldung nehme ich  
gerne auch telefonisch entgegen!

☎ 04382/381

# Sehlendorfer Sommerfrische 1930

Auf der Rückseite der nebenstehend abgedruckten Ansichtskarte steht folgender Text:

„Sehlendorf, 17.6.1930

Liebe kleine Pfingstbraut!

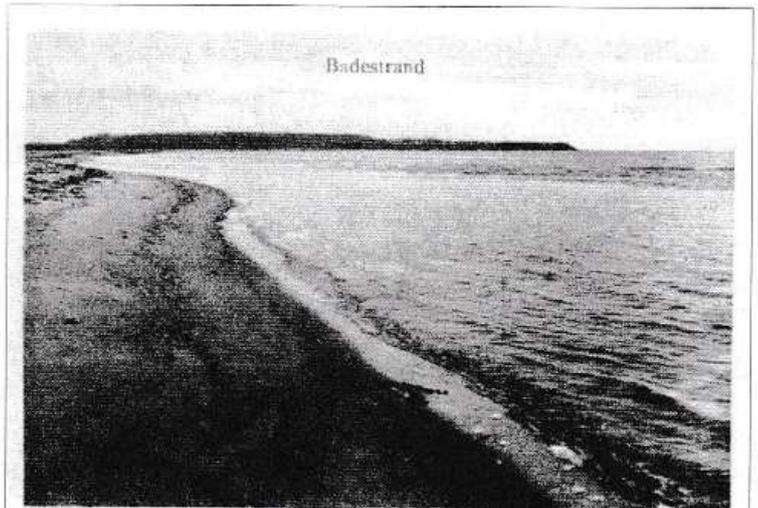
Alle Feierlichkeiten gut überstanden und die Vorbereitungen schon erledigt? Wann geht Ihre Reise los? Ich wünsche, daß auch Sie solch schönes Wetter haben, wie ich bisher hatte. Nur einen Rat möchte ich Ihnen geben, lassen Sie sich nicht „rot“ brennen von der Sonne. Das tut weh, ich weiß es aus Erfahrung. Sonst aber verleben Sie Ihre Ferien nur recht angenehm.

Schönste Grüße

Ihre Dora Löhner“

Das Haus Kardel/Tretau war neben dem Hof Wolter das einzige Haus an der Straße Belvedere, die damals die Verbindung zwischen Kaköhl, Sehendorf und Sehlendorf war. Es lag genau an der Grenze der Gemarkungen Kaköhl und Sehlendorf und wurde auch „Kaköhl Freiheitskate“ genannt. Die linke Hälfte gehörte ursprünglich Notschlachter und Viehhändler Fritz Kardel, dessen Frau dort auch einen kleinen Lebensmittelladen mit Brotverkauf (von Bäcker Dunker aus Kaköhl)

betrieb. Der Eingang zur linken Haushälfte ist auf der anderen Seite des Hauses etwas weiter hinten und auf dem Foto nicht zu sehen. Die rechte Seite, eben die „Sommerfrische“ Tretau, übernahm der Schwiegersohn, Richard Helbing, der das Anwesen 1958 an Heinz Kardel verkaufte. Dieser führte mit seiner Frau Lotti die bekannte Pension und setzte damit die Tradition des Hauses fort. Die linke Seite hatte Artur Kardel, auch ein Sohn von Fritz Kardel, an Kurt Schöning verkauft. Auf Kardels Land wurden dann die weiteren Häuser am Belvedere gebaut. Erst in den 60er Jahren bekam die Kreisstraße ihre jetzige Trassenführung an Belvedere vorbei.



Sommerfrische Emil Tretau  
Sehlendorf b. Lütjenburg



**Raiffeisen**  
**Mineralölhandel GmbH**  
Brunskruger Weg 20 · 23738 Lensahn



Shell Partner

**Heizöl Premium**  
**Heizöl EL**  
**Dieselmotorenkraftstoff**  
**Schmierstoffe**



**0 43 63 / 90 73** - 36 Frau Rogel  
- 35 Herr Behnk

# Die Feste unserer Gilden

## Totengilde Blekendorf von 1731



Das Wetter war am 28. Mai unverhofft heiß. Der morgendliche Umzug war recht mühselig, da der alte König H.W. Bastian aus Futterkamp abgeholt werden musste. Am Ehrenmal sprach diesmal Pastor Peiter. Die Beteiligung an Umzug und Frühstück war gut.

Nachmittags gab es guten Besuch, so dass das Kuchenbüffet tüchtig in Anspruch genommen wurde.

Auf dem Festplatz wurde bis 18 Uhr um die Königswürden gekämpft, ehe dann Gildemeister Jörg Graf Platen die neuen Majestäten proklamieren konnte: Heiko Burmeister und Sarina Freyher, Astrid Holtermann (schon zum 3. Mal nach 1989 und 1995) und Eckard Deinas, in der Mitte auf dem Foto Jörg Graf Platen. Der abendliche Gildebball mit der Musik von DJ Flo war leider nur schwach besucht.

*Wir sind für Sie da.*

 Sparkasse  
Kreis Plön

Wir bieten Ihnen den Service einer Filialbank, einer Direktbank und einer Anlagebank unter einem Dach. Außerhalb unserer Öffnungszeiten stellen wir Ihnen modernste SB-Technik zur Verfügung. Darüber hinaus ist Ihnen unser Kunden-Direkt-Service bei allgemeinen Auskünften sowie bei allen Fragen und Aufträgen rund ums Girokonto von Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr unter der Telefonnummer 0180 - 25 01 333 gern behilflich. Wir beraten Sie gern. Wenn's um Geld geht - Sparkasse Kreis Plön.

## Totengilde Kaköhl von 1723

Mit dem Wetter hatten die Kaköhler diesmal kein richtiges Glück. Den ganzen Tag über gab es Regen. Das morgendliche Frühstück stand im Zeichen der Verabschiedungen: Erwin Münster war 30 Jahre Stellvertreter des Ältermannes und wurde mit stehenden Ovationen gefeiert, Klas.-H. Griebel war 10 Jahre Gilderedner und hielt seine letzte Festrede auf das Königspaar. Ältermann Matthias Bock ehrte zudem Ilse Lohs und Hannelore Bleck für 50 Jahre Mitgliedschaft.



Um 18 Uhr rief Ältermann Matthias Bock als neues Königspaar Angelo („de ostholsteensche Meisterschütz“ Körner und seine Frau Sabine aus (auf dem Foto links, daneben die Vorgänger Kai und Hanna Steffensen). Den Königsschuss hatte Bernd Schöning abgegeben. Jugendkönige wurden Clarissa Bock und Tim Arne Bauer. Den Jugendpokal bekam Marie-Christin Wohler, den Frauenpokal Erna Lotz, den der Männer Manfred Erbe. Abends schloss sich der Festball im Gasthaus Siewers an.

## Totengilde Rathlau von 1729



Sehr durchwachsenes Wetter beim Gildefest am 11. Juni. Trotzdem war der Besuch gut, beim Umzug, Frühstück, am Nachmittag auf dem Platz und abends beim Gildebball (immerhin 87 „Zahlende“).

Neuer König ist Ernst Dohrmann „de Koloneier“ mit seiner Frau Erna. Den „Hein-Schütt-Gedächtnispokal“ holte Ekhardt Hanusch, den Jugendpokal Juliane Harms, den für Erwachsene Dennis Ahrens.

Abends wurden Iris Hochschild und Jan Böltes zu „Miss und Mister Gilde“ gewählt.

Auf dem Foto von links bei der Proklamation auf dem Festplatz am Geschenberger Weg die abgelösten Majestäten

Helga und Ekhardt Hanusch, in der Mitte Ältermann Ulrich Harms und daneben das neue Königspaar Erna und Ernst Dohrmann.

# Was noch zu berichten ist

Die **Fraktionsradtour der SPD** führte am 20. Juni bei schönem Wetter zunächst nach Kaköhl, wo das Neubaugebiet und der Fußweg ins Dorf in Augenschein genommen wurden. Dann ging es über den Hasenberg (Welsh-Cob-Zucht) und den Ellert nach Rathlau, wo bei Ehlers Grillen angesagt war.

□

Die **Bauerninfo** auf dem Campingplatz Platen hatte am 24. Juni bestes Wetter. Die üblichen Ess-, Trink-, und Informationsstände hatten viel Zulauf, die Besichtigungsfahrt führte diesmal zur Nessendorfer Mühle.

Nachdem im vorigen Jahr die Jugendgilden den Überschuss dieser Veranstaltung bekommen hatte, war in diesem Jahr der SC Kaköhl dran.

□

Die **Familienradtour der AsF** führte am 26. Juni bei bestem Radfahrwetter rund 20 Teil-

nehmer ins Ostholsteinische. Barendorf, Wangels, Hansühn (dort wurde eine längere Grillpause eingelegt) und später Weißenhaus waren einige der Stationen. Abschluss war eine gemeinsame Kaffeetafel im Gruppenraum des SC Kaköhl.

□

Neben den üblichen Veranstaltungen im Lauf der Saison gab es in diesem Jahre etwas Neues: Einen **Flohmarkt** des Fremdenverkehrsvereins auf dem Hof Belvedere am 13. August und einen Tag später ein gut besuchtes „**Historisches Pflügen**“ des Oldtimer-Clubs Blekendorf auf dem Feld von H.H. Blöcker in Sehlendorf. Hier konnten alte Geräte und alte Traktoren bei der Arbeit besichtigt und bestaunt werden.

□

## Wo loopt wi hen?

*Nu kiek di mal  
De Minschen an  
kiek, wat se hüsen doot;  
se kennt blots noch  
de Jagd na Geld,  
na Glück un lustig Leven.  
Dat sünd doch meist  
keen Minschen mehr,  
dat sünd Maschins  
un Automaten,  
de nich denken könt,  
de ohn Gefühl un Hart  
blots ieskold reken doot.-  
Wat schall blots warrn,  
wo loopt wi hen,  
wenn dat so wietergeiht  
un sik nich ännern deit?  
Hest noch nich hört,  
wat uns de Jungen fragt;  
hest mal de Minschen tellt,  
de vun den Weg af sünd,  
de nich mehr wieter weet  
un de to Water gaht?*

H. H. Palmus



### RENAULT Trafic

Mehr als fair:

Jetzt mit Klima,  
CD-Radio und  
Telefonvorrüstung  
besonders günstig.

Das Optionspaket „Fairway“ für die leichten Nutzfahrzeuge von Renault:

- Klimaanlage: Köhlen Kopf bewahren in jeder Situation
- CD-Radio: Bestens informiert bleiben durch aktuelle Verkehrsdurchsagen und gute Unterhaltung für unterwegs
- Telefonvorrüstung\*: Jederzeit komfortabel telefonieren

€ 160,-  
mtl. Leasingrate

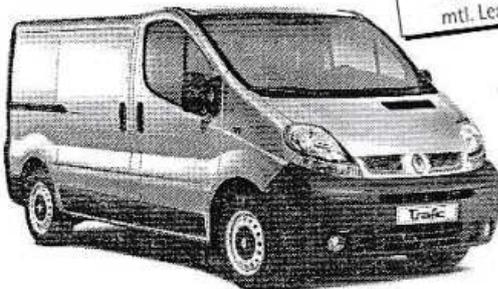


Abb. zeigt Renault Trafic Kastenwagen L1 H1 mit Sonderausstattung

Monatliche Leasingrate	€ 160,-
Leasing-Sonderzahlung	€ 5.079,96
Laufzeit / km	36 Monate / 30.000 km
zzgl. Überführungskosten € 490,-	
Ein Angebot der Renault Leasing für einen Renault Trafic Kastenwagen inklusive Fairway-Paket	

\*Mobiltelefonspezifische Halterung als Zubehör erhältlich.

35 Jahre  
AUTOHAUS **Scheibel** GmbH

Lütjenburg • Auf dem Hasenkrug 12 am Bahnhof  
Telefon (04381) 83 21 • www.Autohaus-Scheibel.de

# 40 Jahre Schule Blekendorf

Die Feierlichkeiten zu diesem Anlass hatte der Festausschuss mit der Schulleiterin Helga Schultz an der Spitze auf den 17. und 18. Juni festgelegt. Dabei lief der Freitagvormittag wie gewohnt ab, bei den Spielen wurden die Königspaare der einzelnen Klassen ermittelt. Am Abend stand dann ein großer Festkommers im Zelt auf dem Schulhof an, zu dem viele geladene Gäste, Ehemalige und auch Bürger der Gemeinden des Schuleinzugsgebietes kamen.

Helga Schultz stellte die Geschichte der Schule ausführlich vor, weitere Festredner würdigten diese „Dörfergemeinschaftsschule“. Am 8. Oktober 1965 bezogen zunächst Kinder aus den Gemeinden Blekendorf und Kletkamp die neue Schule, wodurch die sechs Dorfschulen in Blekendorf, Kaköhl, Nessendorf, Rathlau, Sehlendorf und Kletkamp aufgelöst wurden. Bis 1970 kamen dann Kirchnüchel und Högsdorf dazu. Schulleiter waren Günter Tunsch, Erwin Scheele, Alexander Karamanlaki sowie Helga Schultz. 1976 lief der Hauptschuleteil aus, die Grundschule hatte zu den „besten“ Zeiten 8 Klassen und zu den „schlechtesten“ 5. (Vieles ist in der Festschrift nachzulesen, die für 5 Euro abgegeben wurde, es sind noch Exemplare in der Schule zu bekommen).

Am Sonnabend war dann wie üblich Treffpunkt an der Alten Schule neben der Kirche, von wo ab 14 Uhr der Umzug durch das Dorf folgte. Der Spielmannszug Malente marschierte vorneweg, es folgten Fahnenabordnungen von Feuerwehren und Gilden, von Vereinen und Verbänden, dazu dann alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern.

Im Festzelt stand dann nach der Begrüßung durch Frau Schultz ein Fototermin mit den Königspaaren an, ehe sehr gelungene Aufführungen auf dem Sportplatz folgten und der Nachmittag mit einer Luftballonaktion beendet wurde. Die Ess- und Trinkstände wurden von Vereinen und Verbänden in den Gemeinden betreut und hatten guten Zulauf.



Auf dem Foto der Königspaare v.l.: Schulleiterin Helga Schultz, Lisa Lange (ersetzte als Hofdame die fehlende Königin Amrei Muleit), Jaqueline Kohrt, Lukas Schwark, Verena Ernst, dahinter Nele Bösel, hinten Hauke Biss, vorn Nico Warczak, Stina Ehlers, dahinter Hanna Buschhardt, Anna Korf und Benjamin Kardel. Verdeckt und kaum oder gar nicht zu sehen sind Bran Breider und Hauke Hamann.

## Königspaare im 40. Jubiläumsjahr der Grundschule Blekendorf



Kl.	Name
<b>1a</b>	Verena Ernst Lukas Schwark
<b>1b</b>	Nele Bösel Nico Warczak
<b>2a</b>	Amrei Muleit Thilo Koht
<b>2b</b>	Jaqueline Kohrt Bran Breider
<b>3a</b>	Stina Ehlers Hauke Hamann
<b>3b</b>	Anna Korf Benjamin Kardel
<b>4</b>	Hanna Buschhardt Hauke Biss

*Schulfest*  
**2005**

# Das wird eine schwere Saison



Nachdem drei Leistungsträger den SC Kaköhl verlassen haben, steht dem Team um Trainer Dirk Hubert und Betreuer Timo Nagel eine harte Saison bevor. Trotzdem ist man beim Verein stolz darauf, dass zwei junge Spieler, die in der eigenen Jugend groß geworden sind, nun den Sprung in die Verbandsliga schaffen wollen.

Die ersten beiden Spiele haben gezeigt, dass es schwer, aber nicht unmöglich wird, die Klasse zu halten.

Die zweite Mannschaft (Betreuer Henning Puck) muss in der B-Klasse kleinere Brötchen backen und war in den ersten Spielen nur Punktlieferant.

Viel Freude machte in den Vorbereitungs- und Pokalspielen die A-Jugend, die immerhin den Sprung unter die letzten 4 im Oddset-Pokal schaffte und die ersten beiden Punktspiele trotz fehlender wichtiger Spieler gewonnen hat.



Die neue A-Jugend des SC Kaköhl zeigt sich hier in der neuen Sportkleidung, die vom Schlendorfer Campingplatz Schöning und dem Kiosk „Ostseeblick“ dankenswerterweise gestiftet wurde.

Stehend v.l.: Trainer Holger Schöning und Manfred Burat, Niels Schlünzen, Jan Bleck, Maik Knuth, Hannes Junge, Klaus-Philip Komorowski, Christoph Will und die Campingplatzbetreiber Bernd und Jens Schöning, dazwischen Kioskbetreiber Frank Wohler. Sitzend v.l.: Tobias Müller, Thorsten Lachs, Marcel Moyseszick, Dennis Burat, Tim Arne Bauer, Thies Junge, Torben Burat, Kian Voß. Es fehlen Abdullah Hamad, Gerrit Kardel, Alexander Lisizin und Ante Schröder.

## Hier die aktuellen Übungs- und Trainingszeiten im SC Kaköhl

Turnen, Folkloretanz, Hobbygruppen und Tischtennis			Fußball	
	Uhr		Uhr	Mannschaft bzw. Altersstufe
<b>Mo</b>	15-16	Kleinkindturnen (3-6 Jahre)	Di 19.30-21	Herren
	16 Uhr	Mutter- und Kind-Turnen	Do 19.30-21	(1. und 2. Mannschaft)
	18.30-20	Tischtennis für Kinder und Jug. (14täg.)	Mi 18.30-20	A-Jugend (Jahrgänge 1987+88)
	20-22	Tischtennis Erwachsene		Gemeinsam mit B-Jugend (1989+1990)
<b>Di</b>	19-22	Tischtennis Erwachsene	Di 17.30-19	C-Jugend (Jahrgänge 1991+1992) ge-
<b>Mi</b>	18.15-19	Allgemeine Gymnastik	Do 17.30-19	meinsam mit D-Jugend (1993+1994)
	19-19.45	Präventive Wirbelsäulengymnastik	Fr 18-19.30	E-Jugend (Jahrgänge 1995+1996)
	20-21	Folkloretanz	Mi 18-19	F-Jugend (Jahrgänge 1997+1998) ge-
<b>Do</b>	15-16.30	Turnen (6 bis 10 Jahre)		meinsam mit G-Jugend (1999 und jünger)
	17-18	Fit ab 50 (Gemeindehaus der Kirche)	Di 16.30-18	B-Juniorinnen (Jahrgang 1989 und jünger)
	19-20	Frauen-Basketball	Do 16.30-18	
<b>Fr</b>	16.30-18	Turnen (10-16 Jahre)		<b>Zu allen Übungszeiten sind Neue und Neugierige jederzeit willkommen!</b>
	20-21.30	Volleyball		

Bei den Übungsleitern im Turnen haben sich Veränderungen ergeben: Die Montagsguppen betreut jetzt Sandra Nüser (geb. Hahn), das Turnen für 6-10jährige hat Susanne Görtz übernommen. Gerlinde Müller leitet weiterhin das Turnen der 10-16jährigen, Fit ab 50 und die Basketballgruppe.

# Termine in der Gemeinde:

**Donnerstags ab 14 Uhr Sprechstunde**  
**unseres Bürgermeisters und Kreistagsabgeordneten**  
**Hans-Peter Ehmke in der Kurverwaltung.**  
**Bitte möglichst vorher Termin vereinbaren! ☎ 04382/92234**  
**Öffnungszeiten der Gemeinde- und Kurverwaltung :**  
**Mo, Di, Do: 8 bis 16 Uhr, Mi, Fr: 8-13 Uhr**

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| Dienstag, 20. September     | 19.30 Uhr öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung mit Einwohnerfragestunde, Ort und Tagesordnung siehe Aushang u. Tagespresse   |
| Freitag, 23. September      | 19 Uhr Laternelaufen in Nessendorf, mit den FFW der Gemeinde   |
| Donnerstag, 3. November     | 15 Uhr DRK Spielenachmittag im „Lindenhof“ Kaköhl  |
| Sonnabend, 5. November      | 19.30 Uhr Kameradschaftsabend der Kaköhl-Blekendorfer Feuerwehr, Gasthaus Siewers, Kaköhl  |
| Freitag, 11. November       | 19.30 Uhr Skat und Kniffeln, Totengilde Rathlau, Landgasthaus Paustian, Nessendorf   |
| Sonntag, 13. November       | Kranzniederlegung am Volkstrauertag<br>9 Uhr Nessendorf,<br>11 Uhr Blekendorf,<br>11.30 Uhr Kaköhl   |
| Freitag, 18. November       | 19.30 Uhr Grünkohlessen des SC Kaköhl, „Packhus“, Sehlendorf   |
| Sonnabend, 19. November     | 19.30 Uhr Kameradschaftsabend der Sehendorfer Feuerwehr, Gasthaus Siewers, Kaköhl  |
| Donnerstag,<br>24. November | 19.30 Uhr öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung mit Einwohnerfragestunde, Ort und Tagesordnung siehe Aushang u. Tagespresse   |
| Sonnabend, 26. November     | 15 Uhr Tannenbaumaufstellen der Gilde Kaköhl am Ehrenmal, anschließend Treffpunkt im Gildehaus<br>18.30 Uhr Tannenbaumanleuchten in Nessendorf mit der FFW Nessendorf und dem Singkreis Hansühn am Feuerwehrgerätehaus |
| Donnerstag, 1. Dezember     | 50-Jahr-Feier des DRK-Ortsvereins Kaköhl   |
| Sonnabend, 3. Dezember      | 15 Uhr Adventskaffee der Gemeinde Blekendorf mit den Senioren im LVZ Futterkamp  |
| Sonntag, 4. Dezember        | „Blekendorfer Zeitung“ Nr. 79 erscheint  |

**GRÜNE TONNE UND GELBER SACK** Leerung bzw. Abholung alle 4 Wochen ( Gelbe Säcke dementsprechend 14tätig):  
 Sehendorf und Sehlendorf: *montags*, 27. September, 25. Oktober, 22. November  
 restliche Gemeinde: *dienstags*, 28. September, 26. Oktober, 23. November



**Öffentlicher Preisskat und -66-Abend der SPD**  
 am Sonnabend, 26. November  
 um 19.30 Uhr im „Lindenhof“ Kaköhl.



## Altenheim Kaköhl

Familie Peterl  
 Alte Dorfstraße 6  
 Tel. 04382/502

Rundumversorgung im Heim  
 oder bei Ihnen zu Hause

## Blumenhaus Langfeldt



**FLEUROF**

**GARTENBAUBETRIEB  
 GARTENCENTER**

Lütjenburg  
 Neverstorfer Str. 9  
 Telefax 40 09 22

Tel. (0 43 81) **40 09-0**



# Herzlichen Glückwunsch



nachträglich...

Zum 90. Geburtstag:

Erna Bayer  
in Blekendorf  
am 19. Juni  
★

Zum 85. Geburtstag:

Martha Feind  
in Blekendorf  
am 19. Juli  
★

Zum 80. Geburtstag:

Hilda Bruhse  
in Kathlau-Kolonie  
am 28. Juni  
★

Irma Kunze  
in Kaköhl  
am 17. Juli  
★

Fritz Maab  
in Sechendorf  
am 20. August

Zum Abitur:

Ines Birr, Blekendorf  
May-Britt Lengnik, Blekendorf  
Carla-Lotte Nickel, Kathlau  
Sarah Riolo, Blekendorf  
Ramona Timm, Kaköhl  
★

Zum Hauptschulabschluss:

Gesa Hamer, Sehlendorf  
Amika Lotz, Kaköhl  
Elisabeth Sawetaki, Futterkamp  
Christine Schwarzek, Kaköhl  
Niklas Lühr, Futterkamp  
Simon Reinhard, Blekendorf  
Sebastian Stuht, Blekendorf  
★

Leider dürfen wir die Namen der Realschüler mit Mittlerer Reife aus "Datenschutzgründen" (Schulleiterin) nicht nennen.

Sollten wir einen Jubilar oder ein bemerkenswertes Ereignis vergessen haben, bitten wir um Verständnis.

Wir können nur das weitergeben, was uns mitgeteilt wurde.

**„Blekendorfer Zeitung“ - Seite 16 - Nr. 78 September 2005**

IMPRESSUM: "Blekendorfer Zeitung", erscheint jeweils am ersten Sonntag im März, Juni, September und Dezember.  
Herausgeber: SPD in der Gemeinde Blekendorf, Ortsverein Kaköhl. Auflage: 900. Druck: Schiewer, Malente.  
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Gerd Thiessen, 24327 Blekendorf, ☎ 04381/8727.

Vielen Dank unseren Inserenten.

Wir bitten um Beachtung!



## Tischlerei Hans Burmeister



Fenster- und Türenfertigung

Innenausbau

Einbaumöbel

Verglasungen

Lütjenburger Str. 12

24327 Blekendorf-Kaköhl

Tel. 04382/328+91770 Fax 917777